

Sanierung für 660 000 Euro

Schleuse Kluvensiek soll attraktiver werden

Bovenau. Die sieben Gemeinden des Amtes Eiderkanal sind bereit, die Schleuse Kluvensiek im Alten Eiderkanal 2012 zu sanieren und sie für die touristische Nutzung attraktiver zu gestalten. Der Amtsausschuss hat am Dienstagabend ein Konzept mit Investitionen von 660 000 Euro verabschiedet.

Von Wolfgang Mahnkopf

Auf eine vorangegangene Planung wurde wegen der Kosten von 1,7 Millionen Euro verzichtet. Das aktuelle Konzept sieht dagegen vor, die Schleusenteile, die unter der Wasseroberfläche liegen, nicht zu sanieren. Dadurch entstehen geringere Kosten. „Wir wollen nur die sichtbaren Teile instandsetzen und die Anlage touristisch erlebbar machen“, sagte

der Leitende Verwaltungsbeamte Dirk Hirsch. Das Schleusenmauerwerk soll saniert werden. Die Anglerhütten, die auf den Schleusenmauern stehen, sollen entfernt werden. Vorgesehen ist eine Brücke für Fußgänger über die Schiffschleuse. Zur Konzeption gehört auch der Bau eines Info-Pavillons. „Die touristischen Vereine und Verbände sind für die Vermarktung vorgesehen“, sagte Hirsch.



Die Schleuse soll für 660 000 Euro saniert und touristisch aufgewertet werden.
Foto Mahnkopf

Zur Finanzierung sind Zuschüsse eingeplant. 490 000 Euro will das Bildungsministerium tragen, 74 000 Euro die AktivRegion Eider- und Kanal-Region Rendsburg. Der Canal Verein will sich mit 10 000 Euro beteiligen. Der Verein hat laut Homepage 500

Mitglieder, darunter Gemeinden, Unternehmer und Verbände aus dem Bundesgebiet. Dem Amt verbleibt ein Anteil von 86 000 Euro. „Wir haben mit den Geldgebern bereits gesprochen und grünes Licht für die Förderung bekommen“, sagte Hirsch.